

### Anlage: Konzeptionelle Überlegungen zur Struktur und zum Arbeitsprogramm

- Der Ratsbeschluss sowie erste Überlegungen zum Konzept/Arbeitsprogramm gelten als Voraussetzung für den schriftlichen Antrag für einen Beitritt zum Gesunde Städte Netzwerk.
- Die Übersicht der Überlegungen zur Struktur und zum Konzept/Arbeitsprogramm werden mit dem Hinweis „vorbehaltlich der Finanzierung“ dem schriftlichen Antrag als Anlage beigelegt.
- Die inhaltliche Ausgestaltung und Finanzierung sowie die weitere Arbeit im Rahmen des Gesunde Städte Netzwerkes werden im AR der EWG behandelt.

### Angedachte Strukturen/Organisation:

1. „Im Rahmen des Beitritts wird ein „Runder Tisch Gesunde Städte Netzwerk“ eingerichtet, der aus folgenden Partnern bestehen könnte: EWG, Stadt Rheine, Mathias Stiftung, praxisHochschule, Ärzteverbund, opt. Selbsthilfenetzwerk.“
2. „Der Aufsichtsrat der EWG wird mind. 1-2 Mal im Jahr über die Arbeit und Projekte im Rahmen des Gesunde Städte Netzwerkes informiert.“
3. „Die EWG würde die Ideen und Kriterien aus dem Gesunde Städte Netzwerk im Rahmen ihrer Kernkompetenzen in Bezug auf wirtschaftsnahe und unternehmensrelevante Aspekte des Themas Gesundheit erfüllen.“

# Angedachte Strukturen

## „Gesunde Städte Netzwerk“

### Runder Tisch



...weitere Partner...

z.B.  
Gesundheits-  
konferenz,  
Gesundheits-  
amt Kr. St.

z.B.  
Apotheken  
und freie  
Heilberufe

z.B. Arbeits-  
medizin und  
Pflege-  
einrichtungen

z. B. Vereine

**Bei Bedarf  
Erweiterung des  
Runden Tisches**

Information an AR der EWG: ✦ 1 - 2 x im Jahr

# Überlegungen zum Arbeitsprogramm

„Gesundheit wird von Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt:  
dort, wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben“  
Aus der Charta der Weltgesundheitsorganisation, Ottawa 1986

Das angedachte Arbeitsprogramm der EWG im Rahmen des Gesunde Städte Netzwerkes könnte – *vorbehaltlich der Finanzierung* – in Zusammenarbeit mit den in der Anlage aufgeführten Beteiligungsstrukturen die vier folgenden Projekte beinhalten. Eine regelmäßige Berichterstattung und Abstimmung erfolgt im AR der EWG.

- **Projekt 1:** Zusammenführung der gesundheitsrelevanten Informationen auf einer webbasierten Plattform, die auf der Internetseite „alles-gesund-hier.de“ eingebettet wird
- **Projekt 2:** Ringvorlesung zu verschiedenen Gesundheitsthemen in Kooperation mit der praxisHochschule
- **Projekt 3:** Mitarbeiter und ihre psychische Gesundheit : Informationsveranstaltungen und/oder Seminare (z.B. zur Prävention und Umgang von/mit psychischen Erkrankungen von Beschäftigten)
- **Projekt 4:** Gesundes Wohnen – Regionales Kompetenzzentrum energieautarker Stadtumbau am Beispiel der Damloup-Kaserne